



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

SPORTLEREHRUNG 2011

Bei der Sportlerehrung der Stadt Neustadt am 18. Februar 2011 im Foyer des Neustadter Rathauses bedankte sich Oberbürgermeister Frank Rebhan bei allen Sportlerinnen, Sportlern und Mannschaften für die erzielten Erfolge im Sportjahr 2010.

Sie alle seien, so der Oberbürgermeister, hervorragende Botschafter der Stadt Neustadt gewesen. Außerdem würdigte er die Verdienste von zehn Funktionären für ihre aufopferungsvolle Vereinsarbeit und zeichnete sie mit der Stadtmedaille in Bronze, Silber und Gold aus. Ferner wurden auch die Pokale für die Sportlerin des Jahres (Anna-Maria Büchner, LAV Neustadt), den Sportler des Jahres (Daniel Götz, LAC Quelle Fürth) und die Mannschaft des Jahres (Weibliche Handball-B-Jugend, TBVfL Neustadt-Wildenheid) vergeben. An der Wahl hatten sich über 2000 Neustadter Bürger beteiligt. Besonders erfreulich zu werten ist, dass sehr viele Schülerinnen und Schüler für ihre sportlichen Erfolge ausgezeichnet werden konnten. Die Sportlerehrung fand in einem würdigen Ambiente statt, ein Zeichen dafür, dass der Sport in der Großen Kreisstadt einen hohen Stellenwert genießt.

Unser Bild zeigt von links: Oberbürgermeister Frank Rebhan, Sportamtsleiter Dieter Seyfarth, Volker Knauer (Ski-Club Neustadt), Rainer Besold (TSV Ketschenbach), Daniela Rothe (TSV Ketschenbach), Fredy Schammberger (Schützengesellschaft Jägersruh), Peter Wittig (Priv. Schützengesellschaft von 1533 e.V.), Michael Wagner (TBVfL Neustadt-Wildenheid), Urte Ketels (Ski-Club Neustadt), Michael Stauder (TBVfL Neustadt-Wildenheid), Hans Höhn (Ski-Club Neustadt) und Vorsitzender Martin Nußpickel vom Stadtverband der Neustadter Sportvereine. Nicht mit im Bild ist Harald Höhn (Ski-Club Neustadt), der verhindert war.



SPIELWARENMESSE 2011

Am 3.2.2011 besuchte OB Frank Rebhan zusammen mit Wirtschaftsförderin Sandra Franz Unternehmen aus Neustadt und Sonneberg auf der Spielwarenmesse in Nürnberg.

Am Eröffnungstag der 62. International Toy Fair in Nürnberg zeigten sich Unternehmer aus Neustadt und Sonneberg, die zwischen den Kundenkontakten ein paar Worte mit OB Frank Rebhan wechselten, sehr zuversichtlich.

Neue Kollektionen, witzige Plüsch-Charaktere und innovative Neuheiten, die bei einigen Unternehmen zum großen Teil den Stempel "Made in Neustadt" tragen, wurden an großzügigen Messeständen stolz präsentiert.

Die Messe rechne sich jedes Jahr, so ein Unternehmer; man bleibe mit Stammkunden in Kontakt und könne Neukunden dazu gewinnen.

Liste der besuchten Unternehmen:

rolly toys Franz Schneider GmbH & Co. KG (Neustadt), Festartikel Müller GmbH (Neustadt), HOWA Spielwaren GmbH (Neustadt), Caco Fritz Canzler GmbH Puppen- und Spielzeugwerkstätten (Neustadt), Walter Schneider GmbH & Co. KG (Neustadt), Althans GmbH & Co. KG Plüschtierfabrik (Neustadt), HEUNEC Plüschtier Warenfabrik GmbH & Co. KG (Neustadt) und PIKO Spielwaren GmbH (Sonneberg)

Im Bild, von links: Oberbürgermeister Frank Rebhan, Andrea und Dieter Kessel und Wirtschaftsförderin Sandra Franz



CHRISTMAS WORLD 2011

Oberbürgermeister Frank Rebhan suchte zusammen mit Wirtschaftsförderin Sandra Franz das Gespräch mit den vier auf der Frankfurter Messe vertretenen Neustadter Unternehmen: Zöllner-Wiethoff GmbH, Ino Schaller GmbH, Inge's Christmas Decor GmbH, Oberfränkische Glas und Spielzeug GmbH.

Innovativ, spektakulär, vielfältig und voll im Trend, so zeigten sich die Neustadter selbstbewusst mit ihren Mitstreitern aus allen Nationen an der Spitze. Es wurden neue Kollektionen in unzähligen Farben, Formen und Materialien vorgestellt, Traditionelles mit Innovativem kombiniert, Ökolinien und Möglichkeiten der Materialveredelung präsentiert.

Die Stimmung sei insgesamt sehr gut auf der Messe, hohe Besucherzahlen und eine gute Auftragslage machen die Investitionskosten und den Energieaufwand für den Auftritt in Frankfurt wieder wett, war die übereinstimmende Meinung der Neustadter Firmen; eine stetige Messe-Präsenz sei elementar wichtig, sie mache bis zu 40 Prozent Umsatzsteigerung aus. Partiiell werde ein großer Teil des Jahresumsatzes vor Ort erwirtschaftet.

Von der Wirtschaftsflaute vergangener Jahre sei nichts zu merken gewesen, betonte ein Unternehmer im Gespräch; seine Produkte seien konjunkturunabhängig und somit krisensicher.

**Nächstes Jahr, ganz klar:
Auf Wiedersehen in Frankfurt!**

Im Bild, von links: Oberbürgermeister Frank Rebhan, Wirtschaftsförderin Sandra Franz und Ralf Rempel



STEHEMPfang 2011



Von links: Werner Pfitzer, Norbert Luche, Otto Höhn, Heinz Belgart, Ruth Hollerith, Harald Wiedemann, Enzo Albanese, Harald Sommer, Heide Motschmann, Dieter Braun, Siegfried Mertin, Gerhard Spiller, Oberbürgermeister Frank Rebhan

Beim traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Neustadt am 28. Januar 2011 wurden von Oberbürgermeister Frank Rebhan erneut Persönlichkeiten für ihr verdienstvolles Wirken in Neustadter Vereinen mit Stadtmedaillen in Bronze, Silber und Gold geehrt.

Ein Stadtmedaille erhielten Otto Höhn und Heinz Belgart (Gelfügelzuchtverein), Ruth Hollerith (Bergfreunde 70), Dieter Braun (Gartenkolonie „Tabora“), Norbert Luche (Musizierkreis für geh. Unterhaltungsmusik), Heide Motschmann für ihr Engagement um die „Freiübungen“ beim Neustadter Kinderfest, Enzo Albanese für seinen großen Einsatz im sozialen Bereich sowie Harald Sommer, Werner Pfitzer, Harald Wiedemann, Siegfried Mertin und Gerhard Spiller (alle Wasserwacht) für ihre Initiativen für das Behinderten-Schwimmen.

BALD WIEDER NEC-AUTOKENNZEICHEN IN NEUSTADT?

Bayerische Städte werden Wiedereinführung ehemaliger Kraftfahrzeug-Kennzeichen prüfen.

Die Bürgermeister und Verwaltungsvertreter von 12 bayerischen Städten haben auf einer Arbeitstagung am Donnerstag, den 3. Februar 2011, in Rothenburg ob der Tauber beschlossen, die Bedingungen, unter denen die ehemaligen Kraftfahrzeug-Kennzeichen in Bayern wieder eingeführt werden können, ernsthaft zu prüfen.

Die Vertreter der Städte verständigten sich darauf, dazu in nächster Zeit die notwendigen Gespräche mit dem zuständigen Ministerium und den Landkreisen zu führen. Die weiteren Städte, die bis in die 70er Jahre den Status einer Kreisstadt hatten, werden von diesem Vorhaben informiert und zu einer Konferenz am 19. Mai 2011 in Schrobenhausen eingeladen, wo die Ergebnisse der Gespräche vorgestellt und weitere Schritte vereinbart werden sollen.

In einer repräsentativen Untersuchung durch die Hochschule Heilbronn in 81 deutschen Städten (darunter 15 bayerische) mit über 17.000 Befragungen wurde für Bayern eine eindeutige Zustimmung der Bevölkerung mit über 68 % für die Wiedereinführung der Kennzeichen ermittelt. Insbesondere die jüngste Altersgruppe (16 bis 30 Jahre) stimmte mit 76 % am deutlichsten zu, was aufzeigt, dass es sich um eine moderne Idee handelt.

Die Vertreter der Städte stellten eindeutig fest, dass mit dieser Initiative in keiner Weise die Resultate der Kreisreform von 1972 in Frage gestellt werden. Die Wiedereinführung der Kennzeichen stärke jedoch die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihren heimatlichen Regionen. Sie ist technisch problemlos durchführbar, sie würde die Zuständigkeit der Kennzeichenvergabe komplett bei den Landkreisen belassen und keinerlei zusätzliche Kosten verursachen.

Eine solche Maßnahme zugunsten der möglichen Betonung der kleineren Städte solle einer ernsthaften Prüfung unterworfen werden; insbesondere

für Bayern stelle dies eine sinnvolle Verbesserung der Wahrnehmung der städtischen Vielfalt des Landes dar.

Die Kommunalvertreter appellieren an alle Beteiligten, eine sachliche und vorbehaltlose Diskussion darüber, wie eine Umsetzung des nachgewiesenen Bürgerwillens erfolgen kann, aufzunehmen.

Diese Erklärung erfolgt im Namen der Städte:

Alzenau, Dinkelsbühl, Eggenfelden, Krumbach, Mainburg, Neustadt b. Coburg, Nördlingen, Pegnitz, Rothenburg ob der Tauber, Rottenburg an der Laaber, Schrobenhausen und Sonthofen



Foto: Peter Tischer

AZUBILD

DIE AUSZUBILDENDEN DER STADT NEUSTADT STELLEN SICH VOR!

Eines haben wir in unserem aktuellen Ausbildungsprojekt festgestellt: Einen guten Artikel zu schreiben ist gar nicht so leicht, wie gedacht!

In Tageszeitungen oder im Internet sind sie zu finden. Beeindruckend, wie wortgewandt und schön sich manche Menschen ausdrücken! Aber die haben das ja auch gelernt!

„Klar können wir das auch!“ war unsere Antwort, nachdem uns unser Ausbilder vorgeschlagen hatte, einen in unregelmäßigen Abständen erscheinenden Artikel für das Mitteilungsblatt zu schreiben. Nun sitze ich an meinem PC und überlege mir, wie ich einen mitreißenden und humorvollen Beitrag über das Thema: „Ausbildung bei der Stadtverwaltung Neustadt“ schreiben kann. Eine gute Gelegenheit, uns und unsere Arbeit vorzustellen.

Jetzt geht's los:

Im Rathaus sind wir momentan drei Auszubildende: Lea Steinert, Jasmin Schrijer (beide als Beamtinnen im mittleren Dienst) und Ümran Berk (Verwaltungsfachangestellte).

Die Berufe Verwaltungsfachangestellte und Verwaltungssekretärin (Beamtin im mittleren Dienst) sind sich sehr ähnlich, darum habe ich sie zusammengefasst. Die Berufe sind etwas für Menschen, die gerne mit Vorschriften und Gesetzen arbeiten wollen. Hier kommt bei den meisten Leuten - mich eingeschlossen - die Frage auf, wer freiwillig und auch noch gerne mit langweiligen und komplizierten Gesetzen arbeiten will. Da gibt es doch bessere Berufe zu erlernen?! Nun bin ich seit einem Jahr bei der Stadt und stelle fest, dass mir das Arbeiten mit Gesetzestexten wirklich Spaß macht!

Ich bekomme eine Akte vorgelegt und höre den Satz: „Schau mal, was du in diesem Fall machen würdest, bzw. was die Gesetze dazu hergeben.“ Jetzt lese ich die Akte durch, und fange an, Gesetzestexte zu studieren und das Ganze entwickelt sich zu einer spannenden Schnitzeljagd. Die Gesetze füllen sich auf einmal mit Leben, weil sie sich auf diese ganz bestimmte Situation anwenden lassen. Dies zu beobachten und zu lenken macht Spaß und währenddessen entwickelt sich ein Ehrgeiz, diesen Fall so zu lösen, dass für alle Beteiligten das Beste dabei herauskommt. Wenn ich das schaffe, kann ich am Ende stolz auf mich und meine Arbeit sein. Ich habe das Gefühl, den Menschen helfen zu können. Das ist es, was den Beruf so schön macht. Man hat viel mit Menschen zu tun, und kann selbstständig arbeiten. Wenn man erst einmal gelernt hat, mit Gesetzen umzugehen, erscheinen sie einem auch nicht mehr so angsteinflößend, wie zu Anfang. Für jedes Gebiet gibt es Spezialgesetze. So durfte ich zum Beispiel im Bauamt zeigen, was ich kann und einen Bescheid entwerfen – das war toll!

Das Fazit daraus: Ich mag meine Arbeit! In einer der nächsten Ausgaben stellen wir die Ausbildungsberufe im städtischen Bauhof (Gärtner und Kfz-Mechatroniker) vor.

Sie möchten uns Ihre Meinung über diesen Artikel mitteilen? Schreiben Sie einfach an folgende E-Mail-Adresse! mitteilungsblatt@neustadt-bei-coburg.de



Verwaltungssekretärinwärterin Jasmin Schrijer

REGIONALES IM NETZ

DAK Kampagne „Bunt statt blau“ an Schulen...

FLOHMARKTTERMINE in Neustadt und Umgebung...

KULTURTAG an bayerischen Schulen, Information des Bayerischen Staatsministeriums...

LITERATURFESTIVAL Leselust...

EINLADUNG ZUR TEILNEHMERVERSAMMLUNG Flurbereinigungsverfahren Heubisch...

SPRECHTAG DES AMTES FÜR VERSORGUNG UND FAMILIENFÖRDERUNG BAYREUTH im Landratsamt Coburg...

SPRECHSTUNDE DES BEHINDERTENBESUCHENDES DES LANDKREISES COBURG im Landratsamt Coburg...

PFLEGESTÜTZPUNKT in Coburg...

INFOBLATT TIERHEIM Coburg...

AWO TERMINE Coburg...

Lesen Sie die ausführlichen Bekanntmachungen unter:

www.neustadt-bei-coburg.de

FUNDAMT

DAS FUNDAMT MELDET:

In der Zeit vom 19.1.2011 bis 10.2.2011 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

- 1 Herren-Armbanduhr
- 1 USB-Stick
- 2 Schlüsselbunde
- 1 silberner Ring
- 1 City-Roller
- 1 Regenschirm (Knirps)
- 1 Autoschlüssel

FEUERWEHR VON VILLENEUVE SUR LOT BESUCHT NEUSTADT

Unter www.neustadt-bei-coburg.de können Sie einen Bericht zum Besuch der Feuerwehrmannschaft von Villeneuve-sur-Lot in Neustadt nachlesen und sich eine virtuelle Bildergalerie ansehen.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG FELDGESCHWORENE

Am Samstag, den 12. März 2011 lädt die Feldgeschworenenvereinigung ihre Mitglieder zur 29. Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet um 10.00 Uhr in der Peter J. Moll Halle, Georg Herpich Platz 6, in Bad Staffelstein statt. Haupttagesordnungspunkte sind unter anderem die Verteilung von Ehrennadeln und ein Fachvortrag zum Thema „Bauleitplanung – was ist das?“, gehalten von Hans-Heinrich Ulmann, 3. Bürgermeister von Coburg.

JUGENDPFLEGE

Liebe Eltern,

auch in diesem Jahr bietet die Jugendpflege Neustadt ein umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Grundschul Kinder an.

Im Kids Club haben Ihre Kinder die Möglichkeit an kreativen und vielseitigen Angeboten teilzunehmen. Hier können die Kinder verschiedene Werkstoffe kennen lernen und Erfahrungen im Umgang mit den Materialien sammeln.

Ihren Kindern wünschen wir viel Spaß mit unserem Programm und freuen uns auf deren Teilnahme!

Ihre Jugendpflege Neustadt

NEU IM JUGENDZENTRUM

Tanzakademie - für Kinder von 10 – 12 Jahren

Bereitet Tanzen auch Ihrem Kind große Freude? Dann ist Ihr Kind beim Kindertanzen bei der Tanzakademie goldrichtig. Die Tanzakademie bietet den Kindern die Möglichkeit unter professioneller Anleitung eines Tanzlehrers coole neue Tänze zu lernen. Von leichten Schritten bis hin zu anspruchsvollen Schrittkombinationen - beim Kindertanzen stellen sich durch regelmäßiges Üben schnell Erfolgserlebnisse ein.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: ab 18.3.2011 freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: 1 Euro pro Training

Kinderyoga – für Kinder von 6 – 9 Jahren

Yoga ist nicht nur etwas für Erwachsene! Auch Kindern tut die Bewegung gut. Yoga verbessert nicht nur die Motorik, Körperwahrnehmung und das Körpergefühl der Kinder, sondern tut auch dem Geist und der Seele gut.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Termine: 6.4.2011, 4.5.2011, und 11.5.2011

Zeit: 15.30 bis 17.00 Uhr

Kosten: 1 Euro pro Termin

PROGRAMM FÜR DIE WINTERFERIEN

Bitte geben Sie Ihren Kindern ein kleines Frühstück mit! Alle Angebote (mit Ausnahme von Tagesausflügen) beinhalten ein gesundes Mittagessen und natürlich ausreichend Getränke.

Montag, 7.3.2011 - Glasmalerei

Werdet bei uns selbst zu kleinen Künstlern und erlebt die vielen Möglichkeiten der Glasmalerei. Wir werden auf verschiedenen Flächen mit bunten Farben und unterschiedlichen Materialien experimentieren.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 8.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: 3 Euro

Dienstag, 8.3.2011

Pimp your Clothes

Aus alt mach neu! Bringt eure alten T-Shirts, Pullover, Hosen oder Röcke mit und wir machen daraus trendige und schicke Klamotten. Aus einer Jeans eine Tasche? Kein Problem! Hier kannst du deiner Kreativität freien Lauf lassen!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 8.00 bis 15.00

Kosten: 3 Euro

PROGRAMM IM KIDSCLUB

Der KIDS CLUB ist ein Freizeitangebot der Jugendpflege für Schulkinder im Alter von 6 - 12 Jahren. Hier können die Kinder verschiedene Angebote nutzen, basteln und neue Freunde finden.

Montag, 7.3.2011

Bilderrahmen gestalten

Wir gestalten mit Euch gemeinsam einen tollen Bilderrahmen und basteln dazu das passende Bild. Lasst Euch überraschen, was am Ende dabei heraus kommt!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: 1 Euro

Mittwoch, 9.3.2011 –

Kids Playland Lichtenfels

Spielen, klettern, toben, hüpfen - alles was Kinder gerne tun! Im Indoor Spielplatz Playland in Lichtenfels könnt ihr die Hüpfburg, den Funpark und viele andere Spieleattraktionen ausprobieren.

Im Playland werden wir außerdem gemeinsam Mittag essen. Für die Fahrt nach Lichtenfels könnt Ihr natürlich gern einen kleinen Snack und Getränke mitbringen!

Die Teilnehmerzahl bei diesem Angebot ist begrenzt!

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 9.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: 15 Euro

Donnerstag und Freitag, 10. und 11.3.2011 - Mosaik

An zwei Tagen könnt Ihr interessante und kreative Stunden erleben, wenn ihr euer eigenes Mosaik plant und gestaltet. Ihr lernt nicht nur eine neue künstlerische Technik kennen, sondern ihr könnt am Ende auch noch eine bleibende Erinnerung an zwei schöne Tage mit nach Hause nehmen.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 8.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: 8 Euro

Dienstag, 22.3.2011

Fensterbilder basteln

Ob Raupe, Schmetterling, oder eine eigene Idee ist ganz egal! Denn heute entscheidet Ihr, welches Motiv Euer Fensterbild haben soll.

Ort: Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

Zeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: 1 Euro

Dienstag, 29.3. und 5.4.2011

Stickbilder

Beim ersten Termin gestalten wir bunte Frühlingkarten, die wir anschließend besticken. Wir besticken Ausnahmkarten, die Ihr entweder mit einem eigenen Motiv verzieren könnt.

Zeit: 15.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: 2 Euro

SENIOREN

DER SENIORENBEAUFRAGTE UND DAS FAMILIENZENTRUM INFORMIEREN:**SENIORENMESSE 2011**

Auch in diesem Jahr findet sie wieder statt! „Aktiv & Selbstbestimmt – die Generation 60+“ – unter diesem Motto haben sich mehr als 20 Neustädter Einrichtungen aus unterschiedlichen Bereichen wie Bau und Handwerk, haushaltsnahe Dienstleistungen, Vereine sowie der medizinischen Versorgung zusammen geschlossen.

Im Rahmen einer Messe in der Mehrzweckhalle der Grundschule „Heubischer Straße“ soll aufgezeigt werden, wie Senioren ihr Lebens- und Wohnumfeld aktiv und lebenswert gestalten können.

An zahlreichen Informations- bzw. Messeständen kann man sich über wohnumfeldverbessernde Maßnahmen beraten lassen. Gezeigt wird auch das breite Spektrum von medizinischen und haushaltsnahen Serviceleistungen. Natürlich kann man sich auch über den aktiven Freizeitbereich informieren.

Die Messe findet statt am

Freitag, 29. April 2011 von 14.00 – 17.00 Uhr und am

30. April von 11.00 – 17.00 Uhr.

Eine ausführliche Beschreibung der Messe finden Sie in der nächsten Ausgabe von Engagiert für Neustadt.

FAMILIENZENTRUM

INTERNATIONALER KOCHKURS

Neustadt ist eine Stadt der vielen Kulturen. Die Frauengruppe des Familienzentrums lädt daher zu einem internationalen Kochkurs ein.

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, dem 23.3 um 16.00 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz statt. Auf der Speisekarte stehen Köstlichkeiten aus Ungarn.

Im April werden wir auf kulinarische Reise durch Franken ziehen. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung im Familienzentrum erforderlich.

PFLEGESTÜTZPUNKT IN COBURG

Beratung und Unterstützung für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen in Coburg Stadt und Land.

Am 1.12.2010 hat der Pflegestützpunkt Coburg am Oberen Bürgerlaß 1 seinen Betrieb aufgenommen. Herr Bürgermeister Tessmer und Herr Landrat Busch freuen sich, dass dieses neue kostenlose Serviceangebot für die Bürger aus Stadt und Landkreis zur Verfügung gestellt werden kann.

Seit 3.2.2011 kann dieses Angebot auch dezentral von den Bürgern aus Neustadt in Anspruch genommen werden. Im Familienzentrum Neustadt wird jeden Donnerstag eine Außensprechstunde angeboten. Der Pflegestützpunkt ist während der Kernberatungszeit zunächst von 15.00 bis 16.00 Uhr am Schützenplatz 1 erreichbar.

Für ein Beratungsgespräch empfehlen wir Ihnen eine telefonische Terminvereinbarung über das Servicebüro des Sozialamtes der Stadt Coburg, um Wartezeiten zu vermeiden. Das Servicebüro ist unter Tel.: 09561 891555 zu folgenden Zeiten erreichbar: Mo – Do 08.00 Uhr – 16.00 Uhr und Fr 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pflegestützpunktes beraten und unterstützen pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Hierbei wird eng mit der Fachstelle für pflegende Angehörige zusammengearbeitet.

- Wir informieren Sie über die Möglichkeiten der Pflege in der eigenen Wohnung.
- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz.
- Wir beraten Sie über die Beantragung von Versicherungs- und Sozialleistungen und zu Finanzierungsfragen.

Auch bevor eine Pflegebedürftigkeit festgestellt wird, informieren die Beraterinnen und Berater der Krankenkassen und Pflegekassen sowie der Stadt und des Landkreises darüber,

- welche Hilfemöglichkeiten es für Sie gibt, wenn die eigene Haushaltsführung nicht mehr möglich ist,
- welche Betreuungs- und Begleitdienste für Senioren in der Stadt und im Landkreis Coburg für Sie tätig sind,
- welche sonstigen Unterstützungsmöglichkeiten es für Sie gibt.

Die Beratung erfolgt kostenlos und unabhängig von der Krankenkassenzugehörigkeit oder dem Bezug von Sozialleistungen, auch für Privatversicherte und Nichtversicherte.

Neben allgemeinen Auskünften findet im Pflegestützpunkt auch eine individuelle und umfassende Pflegeberatung statt.

Hierbei unterstützen die Beraterinnen und Berater Hilfesuchende bei der Koordination einzelner Schritte, wenn erforderlich auch über einen längeren Zeitraum.

Der Pflegestützpunkt wird gemeinsam von den gesetzlichen Krankenkassen und Pflegekassen sowie der Stadt Coburg und dem Landkreis Coburg betrieben und finanziert.

Die Beratung erfolgt neutral und unabhängig. Die Pflegestützpunkte arbeiten eng mit anderen Einrichtungen, Diensten und Dienststellen zusammen. Die Schweigepflicht und Diskretion wird gewährt.



Pflegeberaterin der Krankenkassen Sylvia Schmieder berät Sie immer donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr im Familienzentrum am Schützenplatz.

MUSEUM

Samstag, 2.4.2011
Museumskrimi

Museumskrimi „Der Unsichtbare Besucher!“ in den Museen:

Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, Neustadt

Coburger Puppenmuseum, Coburg für Kinder ab 8 Jahren. weitere Information und Anmeldungen:

Telefon 09568 5600
Telefon 09561 89 1480

VHS-TERMINE

Mittwoch, 2.3.2011
EDV-Informationsabend

VS Am Moos, Schillerstr.

Dienstag, 15.3.2011
Busfahrt „Kunst und Keramik“

zum Porzellanmuseum Selb

Freitag, 18.3.2011
Lesung „Die silberne Burg“

mit Schriftstellerin Sabine Weigand, Gaststätte Grüntal

Donnerstag, 7.4.2011
Albert Arnold und Emil Herold zum 130-jährigen Geburtstag

mit Isolde Kalter und Hanne Büchner, Rathaus

TERMINE KULTUR

RINGELNATZ UND TANGO

Rezitationsprogramm der Extraklasse am 1. April 2011 um 20.00 Uhr in der Thüringisch-Fränkischen Begegnungsstätte.

Vortragskünstler Gerd Berghofer spricht, liest und inszeniert Joachim Ringelnatz. Begleitet wird er von Akkordeonweltmeister Juri Kravets am Knopfakkordeon.

Karten gibt es für 10 Euro im Vorverkauf im Bürgerservice, (12 Euro an der Abendkasse). Im Preis ist ein Begrüßungsgetränk inbegriffen.



Herzlich Willkommen ! Großes Eröffnungsfest

am Sonntag, 29. Mai 2011, zum
20. Internationalen Neustadter Puppenfestival
„Neustadt lässt die Puppen tanzen“

11.00 - 18.00 Uhr

Musik, u.a. mit der Big Band der VHS Sonneberg, dem Musikverein Thurnau, dem Frankentrio, der Stadtkapelle, den Sonneberger Jazzoptimisten, den Fränkischen Straßenmusikanten, den 6 B's " und dem Gitarrenduo "the latenight double-feature picture show",
Tänze, Neustadter Kindertrachtengruppe, City Dancers Bad Rodach, Showtanzgruppe der Faschingsgesellschaft Bad Rodach, Showtanzgruppe der Tanzschule Gehde und

Kleinkunst, Drehorgelspieler, Jongleur, Stelzenläufer, Living Doll

Veranstaltungsorte: Gaststätte „Coburger Tor“, Alexandrinenplatz, **Gastwirtschaft Eckstein**, Marktplatz, **Marktpavillon** und **Marktbühne**, Marktplatz, **Restaurant „Beim Thomas“**, Wilhelmstraße, **Marktcafé**, Steinweg, **Fabio's Eiscafé**, Steinweg, **Gaststätte „Weißer Bär“**, Ernststraße, **Café Noop**, Arnoldplatz

9.00 - 18.00 Uhr

Tag der offenen Tür beim Pupp doktor

10.00 - 17.00 Uhr

Ausstellung „21/11“ – Künstlerpuppen aus der Sammlung Brigitte Lohmann im Museum der Deutschen Spielzeugindustrie

11.00 - 18.00 Uhr

Spielzeugstraße in der Georg-Langbein-Straße mit Verkaufsständen der Neustadter Spielwaren- und Christbaumschmuckindustrie

10.00 - 17.00 Uhr

Ausstellung im Rathausfoyer, **„Spielzeug aus der Region“**

10.00 - 19.00 Uhr

Präsentation der Künstlerpuppen (MOA-Kunstpreiswettbewerb) im Saale der Thüringisch-Fränkischen Begegnungsstätte

10.00 und
15.00 Uhr

Vorführung des historischen Films **„Im Zauberbann des Puppenlandes“** im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

13.00 - 18.00 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag mit Aktionen des Einzelhandels

13.00 - 18.00 Uhr

Alte Weihnachtsfabrik mit historischem Weihnachtsmuseum geöffnet

14.00 - 16.00 Uhr

Neci-Games der Werbegemeinschaft, Motto „Spielen in der Stadt“

16.00 - 17.30 Uhr

Offizielle Eröffnung des Puppenfestivals (Marktbühne) Zum Ausklang spielt anschließend **„The Salt River Dixie Band“**.

Die gastronomische Versorgung übernehmen die Gaststätten und Cafés im Veranstaltungsgebiet. Außerdem gibt es Häußer's Galettes, Bratwürste vom Rost, Süßigkeiten vom Popcorn-Hofmann sowie Kaffee und Kuchen von der Bäckerei Motschmann.

BÜCHEREI

**AUTORENLESUNG
MIT SABINE WEIGAND**

Sabine Weigand, die fränkische Historikerin und erfolgreiche Autorin zahlreicher historischer Romane, liest auf Einladung der vhs-Außenstelle und der Stadtbücherei Neustadt aus ihrem neuen Roman „Die silberne Burg“:

Ein spannender Mittelalterroman um die historisch verbürgte jüdische Ärztin Sara. Diese Ärztin, der junge Ritter Ezzo und der irische Mönch Ciaran verbergen alle drei Geheimnisse, als sie 1415 mit den Gauklern den Rhein entlang ziehen. Auf dem Konzil von Konstanz geraten sie unversehens in große Gefahr, denn sie hüten ein Geheimnis, das die Welt von Kaiser und Papst erschüttern kann.

Termin: Freitag, 18.3.2011 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Grüntal, Hermann-Löns-Weg 1 in Neustadt

Eintritt: 5,- Euro

Kartenvorverkauf: Buchhandlung Stache und Stadtbücherei Neustadt

Telefonische Kartenreservierung: vhs-Neustadt, Gisela Mittelstädt, Tel. 09568 859254 oder vhs-Coburg, Tel. 09561 88250



Weitere lesenswerte historische Romane von Sabine Weigand im Bestand der Stadtbücherei sind:

„Die Markgräfin“, 2004

Der faszinierende Roman um Barbara, Markgräfin von Brandenburg, Herzogin von Groß-Glogau und Crossen, Königin von Böhmen fußt auf historischen Tatsachen. Die Autorin hat über das höfische Leben auf Burg Plassenburg promoviert und ist dabei auf die Lebensgeschichte

dieser Frau gestoßen. In ihrem Roman lässt sie eine Gruppe von Heimatforschern um den Kastellan der Burg im Jahr 2002 eine Säuglingsleiche finden. Parallel dazu wird der Lebensweg der Markgräfin von 1520 bis 1570 erzählt und mit Originalbriefen ergänzt. Der Roman gewährt Einblicke in das Leben an den Fürstenhöfen und berücksichtigt besonders die Stellung der Frauen in der Zeit. Darüber hinaus vermittelt er, wie spannend historische Forschung heute sein kann. Ein empfehlenswerter historischer Roman.

„Seelen im Feuer“, 2008

Bamberg im Jahre 1626: Die Stadt ist in einen Strudel des Hexenwahns geraten. Die Apothekerstochter Johanna und Cornelius, der junge Arzt, versuchen alles, den Menschen zu helfen.

Die Zeit des Übergangs vom Mittelalter zur Neuzeit brachte viele Veränderungen für die Menschen. Diese Zeit war auch bestimmt von Hexenglaube und –verfolgung. In den Jahren 1626 bis 1631 wütete der Hexenwahn in Bamberg und kostete tausenden Männern und Frauen das Leben. Ein sehr spannender, glaubwürdiger und sich auf historische Fakten stützender Roman.

Weitere Romane von Sabine Weigand:

„Das Perlenmedaillon“, 2005

„Die Königsdame“, 2007



HERZLICHE EINLADUNG!
**„Haus Marteau
auf Reisen“**
Samstag, 2. April 2011,
– 19.30 Uhr –
Rathaussaal
**Es spielen Schüler des
Meisterkurses für Violinen
von Prof. Ingolf Turban.**
Eintritt:
Vorverkauf 10 Euro
Abendkasse 12 Euro
Ermäßigt 5 Euro
Vorverkauf im Bürgerservice der
Stadt Neustadt, Rathaus (EG),
Telefon: 09568 81-0
Veranstalter: Stadt Neustadt (Kul-
turamt)
Telefon: 09568 81-132)

KULTURAMT

**12. SWING IM PARK-FESTIVAL
FINDET FRÜHER STATT**

Wegen den Open-Air-Veranstaltungen (Culcha Candela und Carlos Santana) am 24. und 25. Juni 2011 auf dem Schützenplatz findet das 12. Swing im Park-Festival bereits am Wochenende des 18. und 19. Juni 2011 im "Freizeitpark Villeneuve" statt.

GEWINNSPIEL

**NEUSTADT -GEWINNSPIEL
Was verbirgt sich hinter dem De-
tail auf dem Foto unten? Und wo
ist es zu finden?**

Wer bis zum **15. März 2011** die Rätselfrage richtig beantwortet, kann zwei mal zwei Eintrittskarten für das Hallenbad **Bademehr** gewinnen!

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und **Absendeadresse** einfach auf eine Postkarte schreiben und an das

Kulturamt Neustadt,
Georg-Langbein-Straße 1,
96465 Neustadt,
oder per E-Mail an:
**julia.zenglein@neustadt-bei-co-
burg.de** schicken.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Die Lösung des letzten Gewinnspiels: Im Jahr 2010 sind insgesamt 3045 t Hausmüll in Neustadt angefallen.

Gewusst haben das die Familien Schubert, Wolf und Paulus aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

WO IST DENN DAS?



TERMINE IM MÄRZ

VERANSTALTUNGSKALENDER

1.3.2011 19.30 Uhr**Bürgerversammlung Meilschnitz**
Gaststätte Försterhof, Stadt Neustadt**2.3. bis 4.4.2011****Bilderausstellung „Der Mühlgraben und die Neustadter Mühlen“ von Horst Knoch**
Rathausfoyer, Stadt Neustadt**3.3.2011** 19.30 Uhr**Bürgerversammlung Birkig**
Feuerwehrgereätehaus Birkig, Stadt Neustadt**5.3.2011****Altkleidersammlung im gesamten Stadtgebiet**
Verein zur Förderung der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg**8.3.2011****Kinderfasching**, Frankenhalle, Ski-Club Neustadt**12.3. und 13.3.2011****22. Grenzlandtauschtage**, MZH Heubischer Straße
Sammler- und Briefmarkenfreunde**19.3.2011****Josef-Heimerl-Gedächtniswanderung**
Angerparkplatz-Neustadter Heide-Birkig-Wellmersdorf-
Kipfendorfer Höhe-Mönchröden, DAV Sektion Neustadt**27.3.2011****Holzpfederturnier**, Frankenhalle, Reit- und Fahrverein**BRK - Blutspendedienst****Montag, 7. März**, 14.00 – 19.30 Uhr

Katholisches Pfarrzentrum, Am Moos 1

Montag, 21. März, 17.00 bis 20.00 UhrSchützenhaus (Grenzlandschützen) Liebauer Straße 5
Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!**SENIORENSPRECHSTUNDE MÄRZ**Die Sprechstundentermine des Seniorenbeauftragten
Dr. Gerhard Beyer im März 2011:**Montag, 14.3.2011**, 15.00 bis 17.00 Uhr**Mittwoch, 30 März**, 14.00 bis 16.00 Uhr**BILDERBUCHKINO**In den Faschingsferien findet am Donnerstag, den 10.
März von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Stadtbücherei wie-
der ein Bilderbuchkino mit dem Titel „**Mutig, mutig**“
statt. Alle Kinder von ca. 4 bis 7 Jahren sind dazu herz-
lich eingeladen. Unkostenbeitrag: 2 Euro. Informationen
unter Tel. 09568 81-136

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

5./6.3.2011**Dr. Peter Vorderwülbecke**, Friedrich-Rückert-Str. 5
96145 Seßlach, Telefon 09569 261**7./8.3.2011****Dr. Susan Barthelmes**, Am Lyssen 11
96486 Lautertal, Telefon 09561 630600**12./13.3.2011****Dr. med. dent. Markus Brejschka**, Heimkehrerweg 1
96279 Weidhausen, Telefon 09562 8876**19./20.3.2011****Beate Brückner-Ullrich**, Coburger Straße 26
96479 Weitramsdorf, Telefon 09561 36263**26./27.3.2011****Frank Schubert**, Bergstr. 1a
96465 Neustadt, Telefon 09568 5513

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon **01805 191212** (12 Cent / Minute)

Ihr Programm

**nec tv aktuell**6.00, 13.00, 19.00, 22.00 und 24.00 Uhr
Jeden Dienstag neu**KidsNews – Das Jugendmagazin**Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Anschluss an nec tv aktuell**schools**11.00, 17.00 und 21.00 Uhr
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung**nec Cinema**Sondersendung
Termine entnehmen Sie bitte der Tageszeitung**nec tv Telezeitung**24 Stunden rund um die Uhr
Aktuelle Informationen aus der RegionWeitere Informationen auch
im Internet unter www.nectv.de*Änderungen vorbehalten.**Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne
das Kulturamt der Stadt Neustadt, Telefon 09568 81-132.*

IMPRESSUM

Stadt Neustadt bei Coburg

Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon: 09568 81-111

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de**Redaktionelle Mitarbeit:** Julia Zenglein, E-Mail: julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de**Fotos**, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt b. Coburg